

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Mannschaftswettbewerbe</b> .....	<b>2</b>
1.1. Mannschaften.....	2
1.2. Einteilung der Ligen .....	2
1.3. Spielberechtigung.....	2
1.3.1. Oberliga .....	2
1.3.2. Verbandsliga .....	2
1.3.3. Landesliga .....	3
1.3.4. Sonderregelung.....	3
1.4. Austragungsmodus .....	3
1.4.1. Oberligen .....	3
1.4.2. Verbands- und Landesligen .....	3
1.5. Spielablauf.....	3
1.5.1. Oberligen .....	3
1.5.2. Verbandsliga – Normalrunde .....	4
1.5.3. Landesliga – Normalrunde .....	4
1.6. Sonderregelung.....	4
1.6.1. Verbandsliga – Viererstaffel: Normalrunde mit KO-Runde .....	4
1.6.2. Landesliga – Viererstaffel: Normalrunde mit KO-Runde.....	4
1.7. Ausspielziele .....	5
1.8. Mannschaftspass / Spielberechtigung .....	5
1.9. Auf- und Abstiegsregelung, Wertung der Tabellen .....	5
1.9.1. Wertung der Tabellen.....	5
1.9.2. Oberliga .....	5
1.9.3. Verbandsliga - Kreisliga .....	5
1.9.4. Alle Ligen:.....	6
1.10. Relegationsspiele .....	6
1.10.1. Teilnehmer .....	6
1.10.2. Austragungsmodus und Ausspielziele .....	6
1.10.3. Mannschaftsaufstellung .....	6
1.10.4. Verspätetes Antreten.....	6
1.10.5. Nichtantreten .....	6
1.11. Spielzeiten und Spieltermine.....	7
1.11.1. Oberliga, Verbandsliga, Landesliga .....	7
1.11.2. Spielpläne.....	7
1.12. Ergebnismeldung .....	7
<b>2. Einzelwettbewerbe .....</b>	<b>7</b>
2.1. Disziplinen .....	7
2.2. Allgemeines.....	7
2.3. Wettbewerbe und Austragungsmodus.....	8
2.3.1. Austragungsmodus .....	8
2.3.2. Ausspielziele / Auf- und Abstiegsregelungen.....	8
2.3.3. Erstellungskriterien der Rangliste / Nachrückerliste .....	8
2.3.4. Shootout .....	8
2.4. Spielzeit und Spieltermine.....	8
2.5. Nominierungen zu weiterführenden Meisterschaften.....	9
<b>3. Schlussbestimmungen .....</b>	<b>9</b>

## 1. Mannschaftswettbewerbe

### 1.1. Mannschaften

Teilnahmeberechtigt an den Mannschaftswettbewerben sind alle Mannschaften, die sich aufgrund ihrer Platzierung für die entsprechenden Wettbewerbe qualifiziert haben und ordnungsgemäß und fristgerecht gemeldet wurden, soweit sie nicht auf Bundesebene qualifiziert sind.

Mannschaften, die nicht in der Liga spielen möchten, für die sie qualifiziert sind, werden auf Antrag nach den Möglichkeiten des Verbandes eingegliedert. Im Liga-Spielbetrieb können gleichermaßen Sportler/innen aller Altersklassen gemeldet und eingesetzt werden. Für die weiteren Wettbewerbe gelten die entsprechenden Bedingungen.

Die Anzahl der vom Verein gemeldeten Mannschaften darf die Anzahl der zur Verfügung stehenden Tische nicht übersteigen. Sofern ein geregelter Spielbetrieb möglich ist (abweichende Startzeiten), wird vom Sportausschuss eine Ausnahmegenehmigung erteilt.

### 1.2. Einteilung der Ligen

Die Mannschaftswettbewerbe werden in Ligen unterteilt, die sich wie folgt zusammensetzen:

Ligen	Anzahl der Staffeln	Staffelstärke
<b>Landesebene</b>		
<b>Oberliga</b>	bis zu 2	<b>bis zu 8</b>
<b>Verbandsliga</b>	2	<b>bis zu 8</b>
<b>Sportkreisebene</b>		
<b>Landesliga</b>	mindestens 1	bis zu 6

Die Anzahl der Mannschaften in den Oberliga-Staffeln sollte fünf Mannschaften nicht übersteigen. Ein Überschreiten ist bei Zufluss von Mannschaften aus dem DBU-Spielbetrieb möglich. Sollten die Oberliga-Staffeln über 5 Mannschaften hinauswachsen, erhöht sich automatisch die Anzahl der Absteiger der nachfolgenden Saison. Die Verbandsliga- und Landesligastaffeln sollten nicht über sechs Mannschaften hinaus anwachsen.

### 1.3. Spielberechtigung

#### 1.3.1. Oberliga

**Spielberechtigt für die Oberliga sind:**

- a. Mannschaften, die in der vorangegangenen Saison in dieser Liga die notwendige Platzierung erreicht haben und nicht in die 2. Bundesliga aufgestiegen sind,
- b. Aufsteiger aus den Verbandsligen,
- c. Platzierte der Relegationsspiele zu den Oberligen,
- d. Absteiger aus der 2. Bundesliga,
- e. Abmeldungen aus dem DBU-Spielbetrieb.

#### 1.3.2. Verbandsliga

**Spielberechtigt für die Verbandsligen sind:**

- a. Mannschaften, die in der vorangegangenen Saison die für den Klassenerhalt erforderlichen Plätze belegt haben,
- b. Aufsteiger aus der Landesliga,
- c. Platzierte der Relegationsspiele zur Verbandsliga,
- d. Absteiger aus der Oberliga.

<b>Handbuch des Billard-Verbandes Baden-Württemberg 1949 e.V.</b>		
<b>Sportordnung Snooker</b>	<b>D 4</b>	Seite 3 von 9 Stand: 16.07.2023

### 1.3.3. Landesliga

#### **Spielberechtigt für die Landesligen sind:**

- a. alle Mannschaften, die in keiner höheren Liga startberechtigt sind,
- b. Absteiger aus den Verbandsligen.

### 1.3.4. Sonderregelung

Bei einem neuen Verein kann bei einer Anmeldung von mindestens 3 Mannschaften gegebenenfalls eine Mannschaft in die nächsthöhere Liga eingestuft werden.

## 1.4. Austragungsmodus

### 1.4.1. Oberligen

Mannschaftswettbewerbe im Ligaspielbetrieb der Oberligen werden an Einzelspieltagen im Modus "Best of 5" in einer einfachen Hin- und Rückrunde mit abschließenden KO-Runden ausgetragen. Ausnahmen sind in der untersten Liga möglich, diese regelt der Sportausschuss.

### 1.4.2. Verbands- und Landesligen

Mannschaftswettbewerbe im Liga-Spielbetrieb der Verbands- und Landesligen werden im Modus "Best of 3" an Einzelspieltagen in einer einfachen Hin- und Rückrunde „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen.

## 1.5. Spielablauf

- a. Jede Mannschaft besteht aus mindestens drei Sportler/innen.
- b. Ein Antreten mit mindestens zwei Sportler/innen ist in den Verbands- und Landesligen jedoch statthaft. In diesem Fall werden alle Spiele des Sportlers 3 mit 1:0 für die Mannschaft gewertet, die mit mindestens 3 Sportler/innen antritt. Sollten beide Mannschaften mit nur 2 Sportler/innen antreten, so werden nur die Begegnungen der Sportler/innen 1 und 2 ausgetragen. Die restlichen Begegnungen werden zu gleichen Teilen für beide Mannschaften gewertet.
- c. Alle Einzel werden mit einem Partiepunkt gewertet. Der Gewinner einer Partie wird nur nach Frames ermittelt. Bei einem Sieg erhält man einen Partiepunkt.
- d. Der Sieger einer Mannschaftsbegegnung erhält zwei Punkte. Bei einem Unentschieden erhält jedes Team einen Punkt.
- e. Zu Beginn einer Partie werden alle teilnehmenden Sportler/innen an eine feste Position gesetzt. Zuerst wird nur die erste Spielrunde eingetragen und gespielt.
- f. Vor Beginn der zweiten Spielrunde können Auswechslungen getätigt werden. Danach sind die Teilnehmer der zweiten Spielrunde einzutragen.
- g. Pro Spielrunde hat jede Mannschaft jeweils die Möglichkeit, bis zu drei Sportler/innen auszutauschen.

### 1.5.1. Oberligen

- a. In den Oberligen ist ein Antreten mit weniger als drei Sportlern nicht gestattet und wird für die vollständig angetretene Mannschaft mit 6 : 0 Partien und **2 : 0** Punkten gewertet.
- b. In den Oberligen wird in jeder Staffel eine Platzierungsrunde gespielt. Die Erst- und Zweitplatzierten dieser Staffeln spielen abschließend über Kreuz eine Oberliga-Endrunde im Einfach-KO.
- c. Die besser platzierte Mannschaft hat in der 1. KO-Runde Heimrecht.
- d. Die 2. KO-Runde wird in einem neutralen Spiellokal ausgetragen.
- e. Der 3. Platz wird ausgespielt.
- f. In einer Begegnung können bis zu sechs Sportler/innen einer Mannschaft eingesetzt werden.
- g. Die Spielrunde wird gemäß aktuellem Spielberichtsbogen des BVBW in sechs Einzelbegegnungen wie folgt ausgetragen:

1. Runde: 1 – 2, 2 - 1, 3 - 3 und
2. Runde: 1 – 1, 2 - 3, 3 - 2
- h. Ausgewechselte Sportler/innen dürfen nur auf Ihrer vorherigen Position wieder eingesetzt werden.

### **1.5.2. Verbandsliga – Normalrunde**

- a. In einer Begegnung können bis zu sechs Sportler/innen einer Mannschaft eingesetzt werden.
- b. Die Spielrunde wird gemäß aktuellem Spielberichtsbogen des BVBW in sechs Einzelbegegnungen wie folgt ausgetragen.
  1. Runde: 1 - 2, 2 - 1, 3 - 3 und
  2. Runde: 1 - 1, 2 - 3, 3 – 2
- c. Jede Mannschaftsbegegnung wird in zwei Durchgängen gespielt.
- d. Treten beide Mannschaften mit nur zwei Sportler/innen an, wird wie folgt gespielt:
  1. Runde: 1 - 2, 2 - 1 und
  2. Runde: 1 - 1, 2 – 2

### **1.5.3. Landesliga – Normalrunde**

- a. In einer Begegnung können bis zu sechs Sportler/innen einer Mannschaft eingesetzt werden.
- b. Die Spielrunde wird gemäß aktuellem Spielberichtsbogen des BVBW in sechs Einzelbegegnungen wie folgt ausgetragen.
  1. Runde: 1 - 2, 2 - 1, 3 - 3 und
  2. Runde: 1 - 1, 2 - 3, 3 – 2
- c. Jede Mannschaftsbegegnung wird in zwei Durchgängen gespielt.
- d. Treten beide Mannschaften mit nur zwei Sportler/innen an, wird wie folgt gespielt:
  1. Runde: 1 - 2, 2 - 1 und
  2. Runde: 1 - 1, 2 – 2
- e. 1. Runde: 1 - 2, 2 - 1 und
- f. 2. Runde: 1 - 1, 2 – 2

## **1.6. Sonderregelung**

Bei weniger als 5 Mannschaften pro Verbands- oder Landesligastaffel kann der Sportausschuss auch eine Hin- und Rückrunde mit einer abschließenden KO-Runde an Einzelspieltagen beschließen.

### **1.6.1. Verbandsliga – Viererstaffel: Normalrunde mit KO-Runde**

- a. Vierer-Staffel: Platzierungsrunde mit Hin- und Rückrunde in Einzelspieltagen.
- b. Die viertplatzierte Mannschaft scheidet aus.
- c. In den KO-Runden im Einfach-KO hat die besser platzierte Mannschaft Heimrecht.
- d. Bei Unentschieden nach Wertung (Tz 1.9.1 dieser Sportordnung), wird ein Entscheidungsspiel zwischen den auf Position 1 gesetzten Spielern gespielt, Modus "Best of 3", alle Frames im Shoot-Out.
- e. Der Erstplatzierte der Hin- und Rückrunde empfängt am letzten Spieltag den Gewinner der 1. KO-Runde – der Modus ist identisch zur 1. KO-Runde.
- f. Der Gewinner der 2. KO-Runde steigt in die Oberligen auf.
- g. Der Verlierer der 2. KO-Runde nimmt an der Relegation zur Oberliga teil.

### **1.6.2. Landesliga – Viererstaffel: Normalrunde mit KO-Runde**

- a. Vierer-Staffel: Platzierungsrunde mit Hin- und Rückrunde in Einzelspieltagen.
- b. Die viertplatzierte Mannschaft scheidet aus.
- c. In den KO-Runden im Einfach-KO hat die besser platzierte Mannschaft Heimrecht.
- d. Bei Unentschieden nach Wertung (Tz 1.9.1 dieser Sportordnung), wird ein Entscheidungsspiel zwischen den auf Position 1 gesetzten Spielern gespielt, Modus "Best of 3", alle Frames im Shoot-Out.
- e. Der Erstplatzierte der Hin- und Rückrunde empfängt am letzten Spieltag den Gewinner der 1. KO-Runde – der Modus ist identisch zur 1. KO-Runde.

- f. Der Gewinner der 2. KO-Runde steigt in die Verbandsliga auf.
- g. Der Verlierer der 2. KO-Runde nimmt an der Relegation zur Verbandsliga teil.

## 1.7. Ausspielziele

- a. Oberliga = 3 Gewinnframes (Best of 5)
- b. Verbandsliga = 2 Gewinnframes (Best of 3)
- c. Landesliga = 2 Gewinnframes (Best of 3)

## 1.8. Mannschaftspass / Spielberechtigung

- a. Für jeden Verein (Ausnahme: Bundesliga) wird nur ein Mannschaftspass erstellt.
- b. Die Mannschaftsaufstellung ist frei; in den Liga-Mannschaften können Damen, Herren, Senioren und Jugendliche eingesetzt werden.
- c. Der Verein entscheidet selbst, in welcher Reihenfolge seine Sportler/innen in den Mannschaftspass eingetragen werden, allerdings entscheidet die Reihenfolge über die Mannschaftszugehörigkeit.
- d. Der Verein markiert, welche Sportler/innen zu welcher Mannschaft gehören, hierbei müssen zu Beginn der Saison mindestens 3 spielberechtigte Sportler/innen in einer Mannschaft gemeldet sein. Die Anzahl nach oben ist offen. Die Sportler/innen dürfen dann jeweils in der Mannschaft, in der sie direkt gemeldet sind und in der Mannschaft mit der nächstniedrigeren Mannschaftsnummer (z.B.: 1 ist niedriger als 2) eingesetzt werden.
- e. Ein/e Sportler/in, der/die an drei Spieltagen in dieser Mannschaft eingesetzt wurde, ist nur noch in dieser spielberechtigt (Festspielregelung).
- f. Stammspieler in Bundesligen dürfen in keiner anderen Mannschaft gemeldet werden.
- g. Für die Spielberechtigung in den KO-Runden ist Tz. 1.10.1 Absatz (2) sinngemäß anzuwenden

## 1.9. Auf- und Abstiegsregelung, Wertung der Tabellen

### 1.9.1. Wertung der Tabellen

- a. nach Spielpunkten
- b. nach Partien
- c. nach Differenz der Frames
- d. nach dem direkten Vergleich
- e. nach den insgesamt mehr gewonnenen Frames
- f. durch Entscheidungsspiel

### 1.9.2. Oberliga

- a. Platz 1, bis Platz 3 der Oberligen bedeuten den Klassenerhalt.
- b. Die Platzierten nehmen nach Quote der DBU an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teil.
- c. Die Mannschaften ab Platz 5 steigen in die Verbandsliga ab.
- d. Die Viertplatzierten nehmen zusammen mit den Zweitplatzierten der Verbandsligen an den Relegationsspielen zur Oberliga teil.

### 1.9.3. Verbandsliga - Kreisliga

- a. Jeweils die Erstplatzierten jeder Staffel steigen direkt in die nächsthöhere Liga auf.
- b. Die jeweiligen Zweitplatzierten nehmen im Rahmen ihres Bezirkes bzw. ihres Sportkreises mit den Relegationsteilnehmern der darüber liegenden Staffeln an den Relegationsspielen zur höheren Liga teil.
- c. Die Mannschaften ab Platz 6 steigen direkt in die nächstniedrigere Liga ab.

<b>Handbuch des Billard-Verbandes Baden-Württemberg 1949 e.V.</b>		
<b>Sportordnung Snooker</b>	<b>D 4</b>	Seite 6 von 9 Stand: 16.07.2023

#### **1.9.4. Alle Ligen:**

Die Anzahl der Aufsteiger kann sich erhöhen, wenn in der nächsthöheren Liga zusätzliche Plätze frei sind. Danach kann das Auffüllen von Ligen für die Folgesaison nur mit Teilnehmern aus den Relegationsspielen durch Beschluss des Sportausschusses oder des jeweiligen Sportkreistages erfolgen.

### **1.10. Relegationsspiele**

Die Relegationsspiele dienen zur Ermittlung von Mannschaften, die in der entsprechenden Liga verbleiben bzw. aufsteigen sollen.

#### **1.10.1. Teilnehmer**

(1) Teilnahmeberechtigt sind die Mannschaften, die sich aufgrund ihrer Platzierung in den entsprechenden Abschluss-Tabellen gemäß Tz. 1.9 dieser Sportordnung qualifiziert und bis zum Meldeschluss schriftlich ihre Teilnahme bestätigt haben. Die Mannschaften sind zwar berechtigt, jedoch nicht verpflichtet an den Relegationen teilzunehmen. Mannschaften, die nicht teilnehmen wollen oder können, müssen sich vor dem Spieltermin beim zuständigen Sportwart schriftlich abmelden. Die Abmeldung kann formlos per Fax, E-Mail (Internet) oder auf dem Postweg erfolgen.

(2) In den teilnahmeberechtigten Mannschaften dürfen zur Relegation nur Sportler/innen eingesetzt werden, die in der abgelaufenen Saison insgesamt mindestens 3 Pflichtspieltage in der entsprechenden Mannschaft oder der Mannschaft mit der nächsthöheren Nummer absolviert haben. Dazu zählen auch Einsätze gegen Mannschaften, die vor Saisonende abgemeldet wurden. Sollten Sportler/innen weniger als 3 Einsätze absolviert haben, müssen diese Sportler/innen mindestens seit Beginn der Rückrunde in dieser Mannschaft oder in der Mannschaft mit der nächsthöheren Mannschaftsnummer gemeldet und spielberechtigt sein.

#### **1.10.2. Austragungsmodus und Ausspielziele**

Die Teilnehmer ermitteln im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ die bestplatzierte Mannschaft. In einer Mannschaftsbegegnung werden 5 Einzelpartien gespielt, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Runde = 3 Einzelpartien (1 - 1, 2 - 2, 3 - 3)
2. Runde = 2 Einzelpartien (1 - 2, 2 - 1)

Die Ausspielziele sind analog zur Spielsaison in der entsprechenden Liga. Sollten nach Beendigung der Spiele zwei oder mehr Mannschaften primär und sekundär punktgleich sein, so entscheidet die Differenz der Frames (tertiär). Sollten auch tertiär 2 Mannschaften gleichstehen, gilt der direkte Vergleich. Sollten alle 3 Mannschaften tertiär gleichstehen, wird wie folgt verfahren:

- 1 Entscheidungsframe im Modus Jeder gegen Jeden (Best of 1)
- Spotted Black im Modus Jeder gegen Jeden (Best of 1) bis eine Entscheidung fällt

Bei den Relegationsspielen werden alle Frames, die nach 60 Minuten Spielzeit noch nicht begonnen haben, im Shoot-Out entschieden.

#### **1.10.3. Mannschaftsaufstellung**

Die Mannschaftsaufstellung ist für die gesamte Mannschaftsbegegnung beim Turnierleiter vor Beginn der jeweiligen Begegnung vollständig auf dem entsprechenden Formular abzugeben. Nachträgliche Änderungen sind nicht möglich.

#### **1.10.4. Verspätetes Antreten**

Mannschaften, die erst nach Ablauf der Karenzzeit (30 Minuten) am Spielort eintreffen, haben die entsprechende Begegnung verloren.

#### **1.10.5. Nichtantreten**

Mannschaften, die unentschuldigt nicht antreten, werden gemäß Strafenkatalog des BVBW bestraft. Das Antreten nach Ablauf der Karenzzeit oder das Nichtantreten einer Mannschaft, die bereits bei

den vorausgegangenen Liga-Spielen wegen Nichtantreten bestraft wurde, kann zur Disqualifikation der Mannschaft führen.

## 1.11. Spielzeiten und Spieltermine

### 1.11.1. Oberliga, Verbandsliga, Landesliga

Spielbeginn am Samstag ist grundsätzlich um 12:30 Uhr.

Spielbeginn am Sonntag ist grundsätzlich um 10:30 Uhr.

Die Karenzzeit endet für alle Ligen 30 Minuten nach Spielbeginn.

### 1.11.2. Spielpläne

Die Spielpläne werden durch den Landessportwart bzw. von den zuständigen Kreissportwarten unter Berücksichtigung des Rahmenterminplanes des BVBW erstellt. Spieltage werden im Rahmenplan festgelegt. Abweichungen von diesem Termin (auch eine Verlegung von Samstag auf Sonntag) ist als Spielverlegung zu behandeln.

## 1.12. Ergebnismeldung

Für die Ergebnismeldung in der Internetpräsenz des BVBW ist die gastgebende Mannschaft einer Begegnung verantwortlich. Sie muss bis spätestens 22:00 Uhr am Spieltag erfolgt sein. Begegnungen, deren Ergebnis nicht fristgerecht gemeldet wurden, werden gemäß Strafenkatalog geahndet.

## 2. Einzelwettbewerbe

### 2.1. Disziplinen

Grundsätzlich wird in „**15-Reds-Snooker**“ und „**6-Reds-Snooker**“ unterschieden. Sämtliche Einzelwettbewerbe werden in der Disziplin „Full Frame“ und nach Kategorien getrennt (Damen, Herren, Senioren) ausgetragen, mit Ausnahme des 6-Reds-Wettbewerbs und des Shoot-Outs. Diese sind für alle Kategorien (alle Altersklassen und Geschlechter) offen.

### 2.2. Allgemeines

Es werden folgende Einzelwettbewerbe durchgeführt:

- Bezirksmeisterschaften (BM)
- Landesmeisterschaften (LM)
- Shoot-Out

In den Kategorien Damen, Herren und Senioren, **sowie im 6-Reds-Wettbewerb** können bei einer zu geringen Teilnehmerzahl die Bezirksmeisterschaften zusammengefasst werden.

Die Teilnehmerzahlen in den einzelnen Leistungsklassen sind wie folgt festgelegt:

Leistungsklasse	Herren	Damen	Senioren	6-Reds
Bezirksmeisterschaft	offen	offen	offen	offen
Landesmeisterschaft	<b>bis zu 32</b>	<b>16</b>	<b>bis zu 32</b>	16

## 2.3. Wettbewerbe und Austragungsmodus

### 2.3.1. Austragungsmodus

Alle Leistungsklassen werden in einer Vorrunde im Gruppensystem „Round Robin“ ausgetragen. Die vom Vorjahr qualifizierten Sportler werden in die Gruppen gesetzt, alle anderen werden zugelost. Die ersten beiden einer Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde. Bei den Bezirksmeisterschaften werden in der Vorrunde alle Frames, die nach 60 Minuten Spielzeit noch nicht begonnen haben, im Shoot-Out entschieden. Die Endrunde wird im Einfach-K.O.-System ausgetragen. Näheres wird in der jeweiligen Ausschreibung angegeben.

Sollte in einem Wettbewerb eine Teilnehmerzahl von 6 unterschritten werden, so wird der komplette Wettbewerb im Modus Jeder gegen Jeden ausgetragen.

Sollten bei „Round Robin“ primär (Matches) und sekundär (Framedifferenz) 2 Sportler/innen gleichstehen, gilt der direkte Vergleich. Sollten bei „Round Robin“ primär (Matches) und sekundär (Framedifferenz) drei Sportler/innen punktgleich stehen, wird wie folgt verfahren:

- Tertiäre Wertung: Anzahl gewonnener Frames (absolut)
- Respotted Black im Modus Jeder gegen Jeden (Best of 1) bis eine Entscheidung fällt

### 2.3.2. Ausspielziele / Auf- und Abstiegsregelungen

Ausspielziele	Herren	Damen	Senioren	6-Reds
BM	2 GF (Best of 3)	2 GF (Best of 3)	2 GF (Best of 3)	3 GF (Best of 5)
BM-Finale	3 GF (Best of 5)	2 GF (Best of 3)	3 GF (Best of 5)	4 GF (Best of 7)
LM-Gruppenphase	2 GF (Best of 3)	2 GF (Best of 3)	2 GF (Best of 3)	3 GF (Best of 5)
LM-Endrunde	3 GF (Best of 5)	2 GF (Best of 3)	3 GF (Best of 5)	3 GF (Best of 5)
<b>Ausspielziele LM-Finale</b>	<b>4 GF (Best of 7)</b>	<b>3 GF (Best of 5)</b>	<b>3 GF (Best of 5)</b>	<b>4 GF (Best of 7)</b>

GF = GewinnFrames

Auf- und Abstiegsregelung	Herren	Damen	Senioren	6-Reds
Aufstiegsregelung LM >DM	Quote DBU	Quote DBU	Quote DBU	Quote DBU
Aufstiegsregelung BM >LM	4 + Quote	2 + Quote	<b>4+ Quote</b>	4 + Quote
Abstiegsregelung LM >BM	ab Platz 5	ab Platz 3	<b>ab Platz 5</b>	ab Platz 5

### 2.3.3. Erstellungskriterien der Rangliste / Nachrückerliste

1. nach Platzierung
2. nach Rang (Gruppe)
3. nach Quote der gewonnenen zu verlorenen Partien
4. nach Framedifferenz
5. Anzahl gewonnener Frames (absolut)

### 2.3.4. Shoot-Out

#### “High-Speed-Snooker”

Der Wettbewerb wird als Ein-Tages-Turnier im Gruppenmodus ausgetragen. Maximal sechs Sportler/innen je Gruppe (Round Robin). Die Gruppenersten und die Gruppenzweiten qualifizieren sich für die KO-Runde. Alles Weitere wird in einer gesonderten Ausschreibung geregelt.

## 2.4. Spielzeit und Spieltermine

Spielzeiten und Spieltermine werden in der jeweiligen Ausschreibung festgelegt.

## **2.5. Nominierungen zu weiterführenden Meisterschaften**

- a. LandesmeisterInnen erhalten den von der DBU zugesicherten Startplatz.
- b. Steht nach Quote (DBU) dem BVBW ein weiterer Startplatz zu, so erhält diesen die/der Zweitplatzierte der Landesmeisterschaft.
- c. Verzichtet die/der Landesmeister/in auf ihren zugesicherten Startplatz, so erhält diesen die/der Zweitplatzierte der Landesmeisterschaft.
- d. Können Start- bzw. Quotenplätze der DBU nicht nach Punkt 2.5 a. bis c. vergeben werden, so nominiert der Sportausschuss weitere Sportler/innen.
- e. Sind im Falle einer Nominierung, ein oder mehrere Mitglieder des Sportausschuss befangen oder ist eine mehrheitliche Entscheidung im Sportausschuss nicht möglich, wird das Präsidium des BVBW um Unterstützung gebeten.

## **3. Schlussbestimmungen**

Diese Sportordnung wurde vom Gesamtvorstand am 16.07.2023 beschlossen. Bei höherer Gewalt oder bei unausweichlichen Tatsachen kann diese Sportordnung durch das Präsidium im Einvernehmen mit dem Sportausschuss geändert werden.